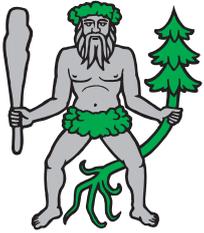


NEWS LETTER



Gemeindeverhandlungen
vom 6. Mai 2022

BAUGESUCHE

Die Baukommission hat folgende Baugesuche zur Prüfung entgegen genommen:

Iseli Peter und Beate, Spechtweg 1, Werdenberg, Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe Luft/Wasser aussen, Spechtweg 1, Parz. Nr. 2092; **Künstler Rita und Klingler Artur Bernhard**, Englischviertelstrasse 17, Zürich, Energetische Sanierung mit Dachfenster, Tischenhüsli 2324, Parz. Nr. 3970; **Eggenberger Fridolin Erbegemeinschaft**, Bülsweg 8, Grabs, Abparzellierung ohne bauliche Massnahmen, Bülsweg 8, Parz. Nr. 609; **MAQimmo GmbH**, Försterweg 7, Grabs, Umbau Küche und Anbau gedeckter Sitzplatz, Bleichstrasse 30, Parz. Nr. 1525; **Spitalanlagengesellschaft Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland**, Alte Landstrasse 106,

Rebstein, Spital Grabs, Anbau Provisorium Haus R, Spitalstrasse 44, Parz. Nr. 2682; **Mäder Leo und Irma**, Schwalbenweg 3, Werdenberg, Ersatz Gasheizung durch Wärmepumpe Luft/Wasser aussen, Schwalbenweg 3, Parz. Nr. 917; **Gasenzer Peter**, First 2433, Grabs, Neubau Remise, First 2433, Parz. Nr. 3475; **Spitalanlagengesellschaft Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland**, Alte Landstrasse 106, Rebstein, Einbau Zentrallager Spitalregion mit Büros, Werdenstrasse 85, Parz. Nr. 449.

BAUBEWILLIGUNG NACH ORDENTLICHEM VERFAHREN

Die Baukommission hat bewilligt:

Baumgartner Ivo und Hanimann Darina, Altendorfstrasse 3a, Buchs, Erweiterung Einfamilienhaus, Bleichstrasse 38, Parz. Nr. 1237; **Aubert Marcel und Karin**, Lognerstrasse 9, Werdenberg, Neubau Einfamilienhaus,

Lognerstrasse 10, Parz. Nr. 4771; **StWE-Gemeinschaft Staatsstrasse 52**, Erlengrund 1, Buchs, Umgebungsgestaltung mit Aussenpool, Einbau-Klimaanlage, Staatsstrasse 52, Parz. Nr. 128.

BAUBEWILLIGUNG NACH VEREINFACHTEM VERFAHREN

Die Baukommission hat bewilligt:

Turkulovic Radisa, Tschessweg 7, Grabs, Ersatz Gasheizung durch Wärmepumpe aussen, Tschessweg 7, Parz. Nr. 1017; **StWE-Gemeinschaft Werdenstrasse 75**, Laufenbrunnenstrasse 10, Grabs, PV-Anlage 64 m²/12.8 kWp, Ergänzung Fassade, Werdenstrasse 75, Parz. Nr. 385; **Heeb Meinrad**, Spechtweg 7, Werdenberg, Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe Luft/Wasser aussen, Spechtweg 7, Parz. Nr. 2071; **Gantenbein Walter und**

Hedwig, Steinbergweg 14, Grabs, Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe Luft/Wasser aussen, Steinbergweg 14, Parz. Nr. 774; **MAQimmo GmbH**, Försterweg 7, Grabs, Neubau Velounterstand, St.Gallerstrasse 68, Parz. Nr. 4810.

BAUBEWILLIGUNG NACH MELDEVERFAHREN

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Gantenbein Paul und Karin, Limsergässli 13, Werdenberg, PV-Anlage 36 m²/7.2 kWp, Limsergässli 13, Parz. Nr. 1404; **Kehl Stefan**, Nelkenweg 9, Grabs, PV-Anlage 29 m²/5.76 kWp, Nelkenweg 9, Parz. Nr. 1910.

TOTALREVISION ENERGIEFONDSREGLEMENT / ERLASS

An seiner Sitzung vom 7. März 2022 hat der Gemeinderat das totalrevidierte Energiefondsreglement sowie die dazugehörigen Ausführungsbestimmungen zustimmend zur Kenntnis genommen. Im Rahmen der anschliessenden Vernehmlassung hatten die Grabser Ortsparteien sowie die Bevölkerung die Möglichkeit, sich bis spätestens 8. April 2022 zu den neuen Regelwerken vernehmen zu lassen.

Davon haben die Ortsparteien «FDP Grabs» und «SP Grabs» sowie zwei Bürger Gebrauch gemacht. Der Gemeinderat hat deren Anregungen mit den zuständigen Stellen – insbesondere mit der Energiekommission – überprüft und die Regelwerke mit einem zusätzlichen Artikel zum Thema «Batteriespeicher für Solarstromanlagen» ergänzt. Die beiden Ortsparteien sowie die

Bürger wurden über die entsprechenden Abklärungen und den Entscheid des Gemeinderates informiert.

Der Gemeinderat hat gestützt auf Art. 34 Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Grabs (GsGS 11.02) und Art. 3 Gemeindegesetz (sGS 151.2) die vorgenannten neuen Regelwerke erlassen.

Das Energiefondsreglement untersteht gemäss Art. 23 lit. a des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) dem fakultativen Referendum. Ein entsprechendes Inserat erscheint in den amtlichen Publikationsorganen. Das Regelwerk tritt – unter Vorbehalt des fakultativen Referendums – am 1. Juli 2022 in Kraft.

HOCHWASSERSCHUTZPROJEKT «STUDNERBACH» / MITWIRKUNGSVERFAHREN

Da das Gerinne des Studnerbachs eine zu geringe Kapazität aufweist, kommt es im Ereignisfall zu grossflächigen Überflutungen im Siedlungsgebiet von Grabs – dies zeigt die vorliegende Gefahrenkarte. Zudem weisen verschiedene bestehende Bachverbauungen Schäden auf und müssen saniert werden. Der Gemeinderat erteilte dem Ingenieurbüro Rissi + Partner AG aus Trübbach im Herbst 2020 den Auftrag, für den Abschnitt zwischen dem Kiesfang Belen und der Einmündung des Studnerbachs in den Giessen ein Hochwasserschutzprojekt zu erarbeiten. Aufgrund neuer Erkenntnisse wurde der Projektperimeter durch den Gemeinderat im Oktober 2021 reduziert und der nun vorliegende Projektentwurf erstreckt sich vom Kiesfang Belen bis zum Ende des Siedlungsgebiets.

Der Projektentwurf sieht vor, den Kiesfang Belen teildurchgängig zu gestalten, d.h. das Geschiebe soll nur noch bei grösseren Ereignissen sowie bei Murgängen zurückgehalten werden. Dadurch wird im unterhalb liegenden Abschnitt die derzeitige Sohlenabsenkung gestoppt. Zwischen dem Kiesfang Belen und der Bongertstrasse sind lokale Instandstellungsmassnahmen vorgesehen. Zudem wird am ostseitigen Ufer ein Damm geschützt, auf welchem eine Wegverbindung erstellt werden soll. Die gepflästerte Rinne zwischen Bongertstrasse und Kiesfang Studen wird zurückgebaut und der Abflussquerschnitt durch die Erstellung von flacheren Böschungen vergrössert.

Beim Kiesfang Studen sind im Bereich des Auslaufbauwerks lokale Massnahmen wie eine Dammerhöhung vorgesehen. Innerhalb des Siedlungsgebiets muss der Querschnitt ebenfalls vergrössert werden. Dies erfolgt durch die Verbreiterung der Sohle auf rund fünf Meter. Wo die Platzverhältnisse dies zulassen, werden Böschungen ausgebildet, in engen Bereichen werden mit Bruchsteinen verkleidete Betonmauern erstellt. Im Bereich der Grundwasserschutzzone des Pumpwerks Studnerbach wird zudem die Sohle abgedichtet, um die Qualität des Grundwassers nicht negativ zu beeinflussen. Bei den Brücken Staatsstrasse und Spitalstrasse sind weitere lokale Massnahmen vorgesehen, damit diese im Ereignisfall eingestaut werden und das Wasser unter Druck abfliessen kann.

Mitwirkungsverfahren

Nachdem der Gemeinderat das Hochwasserschutzprojekt zustimmend zur Kenntnis genommen hatte, wurden die direktbetroffenen Grundeigentümerinnen und -eigentümer an mehreren Informationsveranstaltungen persönlich über das Projekt informiert. Im Anschluss fand am 4. Mai 2022 eine öffentliche Informationsveranstaltung statt.

Vor der definitiven Verabschiedung des Projektes durch den Gemeinderat wird ein Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Die Projektunterlagen befinden sich auf der Homepage der Gemeinde Grabs (Rubrik «News») oder können bei der Abteilung «Tiefbau» am Lindenweg 4 eingesehen werden.

Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, sind nun herzlich eingeladen, dem Gemeinderat bis **spätestens Freitag, 17. Juni 2022**, im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens Rückmeldungen zum Hochwasserschutzprojekt zu geben. Sie können dies per Post (Gemeinderat Grabs, Rathaus, 9472 Grabs) oder per E-Mail (info@grabs.ch) erledigen.

Terminplan

Der Terminplan sieht vor, dass das – im Anschluss an die Einarbeitung der Eingaben aus dem Mitwirkungsverfahren fertiggestellte – Projekt nach den Sommerferien zur Prüfung an Kanton und Bund eingereicht und nach den Rückmeldungen der kantonalen und eidgenössischen Fachstellen im Winter 2022/2023 öffentlich aufgelegt wird. Zudem ist im nächsten Jahr eine Urnenabstimmung über den entsprechenden Kredit vorgesehen. Frühestmöglicher Baustart für die Umsetzung der notwendigen baulichen Massnahmen, um das Siedlungsgebiet von Grabs zuverlässig vor Überflutungen aus dem Studnerbach schützen zu können, ist somit im Herbst 2023.

PROJEKT «VERLIEBT IN SCHÖNE ORTE»

Das Städtli Werdenberg ist als Ortsbild von nationaler Bedeutung im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) erfasst. Das ISOS wird durch den Bund erarbeitet und zählt über 1'000 Ortsbilder. Es bezeichnet die wertvollsten Siedlungen der Schweiz und trägt somit nicht nur wesentlich zur Erhaltung der schweizerischen Baukultur bei, sondern birgt auch zahlreiche touristische Geheimtipps. Schweiz Tourismus (ST) hat deshalb mit Unterstützung des Bundesamts für Kultur (BAK) 50 touristisch attraktive Ortsbilder für die Kampagne «Verliebt in schöne Orte» ausgewählt, darunter auch das Städtli Werdenberg.

In Form von Bild- und Textporträts wird das Städtli Werdenberg jetzt im besten Licht im In- und Ausland über die mehrsprachige Website [myswitzerland.com/schoene-orte](https://www.myswitzerland.com/schoene-orte) präsentiert. Zudem sind die Porträts aller 50 ISOS-Ortsbilder auch in gedruckter Form erhältlich. Im Bildband «Verliebt in schöne Orte» von Hallwag Kümmerly+Frey werden auf über 300 Seiten alle Ortschaften vorgestellt und gewürdigt – und zwar in den Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch.



Politische Gemeinde Grabs

Sporgasse 7, 9472 Grabs
+41 (0)81 772 08 15
info@grabs.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 17.00 Uhr